

1.1.1 Fremdwörter

„Fremdwörter“ sind Wörter, die aus fremden Ländern und fremden Sprachen zu uns gekommen sind. Manchen sieht man das gar nicht mehr an, z. B. Bluse, Bombe, Dekan, Mais, Muster, Scheck, Streik oder Tasse.

Andere Fremdwörter klingen nicht so wie deutsche Wörter und werden dann so lange anders geschrieben, bis sie zu einheimischen Wörtern geworden sind. Wir stehen mitten in diesem Prozess.

1. Häufig gebrauchte Fremdwörter mit Lauten, die es im Deutschen nicht gibt, können der deutschen Schreibweise angeglichen werden. Die ursprüngliche Schreibweise gilt als Hauptvariante, die deutsche Schreibweise als Nebenvariante. Beide darf man verwenden.

Delphin/Delfin, Friseur/Frisör, Graphit/Grafit, Joghurt/Jogurt, Panther/Parter

2. Wenn eine längere Zeit vergangen ist, kann es durchaus sein, dass sich das Verhältnis zwischen Hauptvariante und Nebenvariante umkehrt. Das gilt insbesondere für die häufig gebrauchten Wörter mit „fon“, „fet“ und „graf“

Exposee/Exposé, Mikrofon/Mikrophon, Fotografie/Photographie

3. Fremdwörter, die der Bildungssprache oder bestimmten Fachbereichen angehören, müssen weiterhin in der fremden Schreibweise geschrieben werden.

Breakdance, Computer, Jalousie, Jeans, Macho, Metapher, Milieu, Philosophie

4. Wer nichts falsch machen will, schreibt am besten alle Fremdwörter in der Originalschreibweise.

Suche in der folgenden Fremdwörter-Liste die passenden Wörter und trage sie neben der zugehörigen Bedeutung ein. Der Umfang der Fremdwörter nimmt immer um einen Buchstaben zu.

AKKU FAN JET KATARRH MAJONÄSE NUGAT PORTMONEE
POTENZIAL SKETSCH STARLETT TEAM ZAZIKI ZEPHIR ZIRKA

Düsenflugzeug

Gerät zur Energiespeicherung

ungefähr, etwa

milder Südwestwind

Schleimhautentzündung

kalte, dickliche Soße

Geldbörse

1.1.2 Schärfung

1. In betonten Silben wird die Kürze des Vokals durch Verdoppelung des folgenden Konsonanten bezeichnet.

Diesen Vorgang nennt man „Schärfung“, weil bei einer Verdoppelung des s-Lautes das Wort sehr „scharf“ klingt.

In deutschen Wörtern können die Konsonanten h, j, q, v, x, y, ß nicht verdoppelt werden. Die Verdoppelung von c, k und z zu cc, kk und zz findet sich nur in Fremdwörtern. Im Deutschen wird stattdessen ck und tz geschrieben.

<i>Robbe</i>	<i>Mokka</i>	<i>Pappe</i>	<i>Pizza</i>
<i>Cappuccino</i>	<i>Zucker</i>	<i>schnurren</i>	<i>Witze</i>
<i>Buddel</i>	<i>Pulli</i>	<i>Kissen</i>	
<i>schaffen</i>	<i>hemmen</i>	<i>Laffe</i>	
<i>baggern</i>	<i>rennen</i>	<i>struwwalig</i>	

2. In einigen Wörtern wird der Konsonant auch dann verdoppelt, wenn der davor stehende Vokal nicht betont ist. Das gilt für manche Fremdwörter, aber auch für die Suffixe -in und -nis und die Wortausgänge -as, -is, -os und -us.

<i>Irritieren</i>	-	<i>Grammatik</i>	-	<i>Allee</i>	-	<i>Karussell</i>
<i>Königin</i>	-	<i>Königinnen</i>	-	<i>Atlas</i>	-	<i>Atlasse</i>
<i>Hindernis</i>	-	<i>Hindernisse</i>	-	<i>Globus</i>	-	<i>Globusse</i>
<i>Illis</i>	-	<i>Illisse</i>	-	<i>Albatros</i>	-	<i>Albatrosse</i>

3. In einigen Wörtern wird der Konsonant nicht verdoppelt, obwohl er einem kurzen betonten Vokal folgt.

*Bus, Chip, fit, Gag, Grog, Jet, Job, Kap, Klub, Mob, Pop, Slip, top, Twen
ab, an, dran, bis, das, des, in, drin, man, mit, ob, plus, um, was, wes*

Löse unter Berücksichtigung der Regel 2 folgendes Silbenrätsel. Die Zahl in Klammern benennt einen Buchstaben des Wortes. Diese Buchstaben aneinander gereiht ergeben eine politische Richtungsangabe.

Folgende Silben stehen zur Verfügung:

al - bus - cha - e - fe - glo - il - ni - os - rhe - rhi - sus - thos - tis - tis

1. medizinische Fachbezeichnung für Schnupfen _____ (1)
2. 50-60 cm körperlanger Affe (Makake) in S-Asien _____ (3)
3. ungeordneter Urzustand der Welt _____ (1)
4. geistig-sittliche Lebensgrundlage _____ (3)
5. wieselähnlicher, nächtlich jagender Marder _____ (3)
6. verkleinertes, winkel- und flächentreues Modell der Erde _____ (6)

1.1.3 Dehnung

Lang gesprochene Vokale und Diphthonge erhalten nicht immer, aber häufig ein besonderes Dehnungszeichen.

Vokale und Diphthonge	ohne Dehnungszeichen	Verdoppelung des Vokals	Dehnungs-h
a	Kran	Aal	Ahle
e	eben	Fee	Lehm
i	Augenlid		ihm
o	Bote	Boot	Lohn
u	Blume		Uhr
ä	Gräte		Ähre
ö	Flöte		dröhnen
ü	brüten		kühl
au	Haus		
äu	Häuser		
eu	Beule		
ai	Hain		
ei	rein		

Die gebräuchlichste Schreibung für das lange „i“ ist die Schreibung mit „ie“ (*Riese, mieten, gießen*), ganz selten noch die mit „ieh“ (*er stiehlt, Vieh*).

Für alle Varianten gilt, dass es keine Regel für die eine oder andere Schreibweise gibt, höchstens ein paar Anhaltspunkte:

In ursprünglich deutschen Wörtern und in Lehnwörtern wird langes „i“ in der Regel durch „ie“ bezeichnet (*Liebe, Lied, viel, blieb, Sieg, Brief, Paradies, Priester, Radleschen, Siegel, Spiegel, Ziegel*).

In Fremdwörtern bleibt das lange „i“ in der Regel ohne Dehnungszeichen (*Bibel, Brise, Klima, Linie, Sirup, Tiger, Satire, Kamin, Lawine*).

Die Verben auf „-ieren“ schreibt man immer mit „ie“ (*regieren, probieren, blamieren, lamentieren, hantieren, studieren*).

Wörter mit dem gleichen Lautbestand ändern ihre Bedeutung je nachdem, ob ihr Vokal kurz oder lang ist, z. B. *er kann – der Kahn*.

Verwende die „gedehnten“ Wörter in einem Satz.

Lamm: _____

kann: _____

stellen: _____

betten: _____

binnen: _____

offen: _____

krumme: _____

kämmen: _____

Hütte: _____

1.1.4 ß-Schreibung

1. Der stimmlose s-Laut im Inlaut nach langem Vokal oder Diphthong und folgendem Vokal wird mit ß geschrieben.

*Straße, ließen, stoßen, Buße
Mäßigkeit, Größe, Grüße; reißen, außer*

2. Der stimmlose s-Laut im Auslaut nach langem Vokal oder Diphthong wird mit ß geschrieben, wenn eine andere Form des Wortes ein ß hat.

Ableitungen mit ß:		Ableitungen mit s:	
das Maß	→ die Maße	das Glas	→ die Gläser
der Gruß	→ die Grüße	das Gras	→ die Gräser
der Fleiß	→ fleißig	lies	→ lesen
der Strauß	→ die Strauße	der Preis	→ die Preise

3. Der stimmlose s-Laut vor t wird mit s geschrieben, wenn das t zum Wortstamm gehört.

meistens, feist, Kleister

4. Der stimmlose s-Laut vor einem t, das nicht zum Wortstamm gehört, wird je nach Ableitung mit s oder ß geschrieben.

Ableitung mit s:	Ableitung mit ß:
er rast (rasen)	er reißt (reißen)
er liest (lesen)	er büßt (büßen)

Das ß (Eszett) ist eine Kombination aus den Buchstaben „s“ und „z“, wie sie in der deutschen Schrift geschrieben wurden. Es gibt das ß in keiner anderen Sprache der Welt. Es ist also ein typisch deutsches Kennzeichen.

Samme Reimwörter zu den vorgegebenen Wörtern und schreibe sie hier unten auf. Dazu brauchst du nur die Konsonanten auszutauschen, die vor dem ersten langen Vokal oder Diphthong stehen.

Spaß	gießen	groß	weiß	reißen

Nun kannst du immer zwei Zeilen aufeinander reimen, z. B.:

Wenn die Wasser reichlich fließen,
können Pflanzen üppig sprießen.

1.1.5 Stamprinzip

1. Die Schreibweise eines Wortes richtet sich danach, welcher Wortfamilie das Wort im heutigen Sprachgebrauch zugeordnet wird.

- Vokale:
behände zu Hand
Gämse zu Gams
belämmert zu Lamm
- Konsonanten:
Ass zu Asse
nummerieren zu Nummer
Tip zu tippen

schnäuzen zu Schnauze
Stängel zu Stange
aufwändig zu Aufwand

Karamell zu Karamelle
platzieren zu Platz
Tollpatsch zu toll

2. Bei zusammengesetzten Wörtern bleiben an der Nahtstelle alle Konsonanten erhalten.

Rohheit
Betttuch
Flanellappen
Krepppapier
Schwimmmeister

selbstständig
Brennnessel
Fußballländerspiel
Schiffahrt
Schnellläufer

Zähheit
fetttiefend
Geschirreinger
Schlammmasse
Wettaucher

aber: *dennoch, Drittel, Mittag*

3. Statt der Zusammenschreibung kann auch ein Bindestrich benutzt werden.

Bett-Tuch *Bass-Stimme* *Hawaii-Inseln*

Unter den folgenden Wörtern (von hinten zu lesen) sind immer zwei, die denselben Wortstamm haben. Schreibe sie paarweise aus.

DNAH
EDNÄHEB
EGNATS
ESMÄG
EZUANHCS
GNAWHCSREBÜ
HCILGNÄWHCSREBÜ
HCILUÄRG
HCSTAPLLOT
LEGNÄTS

LLEMARAK
LLOT
MMAL
MUTNAUG
NEHCTNÄUG
NEPPIT
NEPPOTS
NEREIREMMUN
NEREISILLEMARAK
NEREIZTALP

NEUÄLBREV
NEZUÄNHCS
PPIT
PPOTS
REMMUN
SMAG
TREMMÄLEB
UALB
UARG
ZTALP

www.netzwerk-lernen.de



1.2.1 Trennbare und untrennbare Verbindungen

1. Verben können mit Präpositionen, Adverbien, Adjektiven und verblassten Substantiven trennbare Verbindungen eingehen. Diese Verbindungen werden im Infinitiv, in den beiden Partizipien und bei der Endstellung des Verbs im Nebensatz zusammengeschrieben.

Präposition: *auffallen, eine auffallende Erscheinung, sie war ihm nicht aufgefallen, weil es auffällt*

aber: *er fällt immer wieder auf*

Adverb: *vorbeiziehen, der vorbeiziehende Leichenwagen, er war vorbeigezogen, während er vorbeizieht*

aber: *er zieht vorbei*

Adjektiv: *schwarzarbeiten, er hat schwarzgearbeitet, weil er schwarzarbeitet*

aber: *er arbeitet schwarz*

verblasstes Substantiv: *teilnehmen, teilnehmende Trauer, sie hatten teilgenommen*

aber: *sie nahm an der Tagung teil*

2. Substantive, Adjektive oder Partikeln können mit Verben untrennbare Verbindungen eingehen. Sie werden stets zusammengeschrieben.

Substantive: *brandmarken, handhaben, lobpreisen, maßregeln, nachwandeln, schlafwandeln, schlussfolgern, wehklagen, wetteifern*

Adjektive: *trotlocken, langweilen, liebäugeln, liebkosen, vollbringen, vollenden, weissagen*

Partikel: *durchbrechen, hintergehen, überzeugen, umlaufen, untergehen, widersprechen, wiederkommen*

Bilde mit den folgenden substantivischen und verbalen Teilen Zusammensetzungen, die du dann in einem Satz so verwendest, dass die Teile wieder getrennt werden. Der substantivische Teil wird dann kleingeschrieben.

substantivische Teile	verbale Teile
heim, irre, preis, stand, statt, teil, weit, wunder	bringen, fahren, lindern, führen, geben, gehen, haben, halten, kehren, leiten, leuchten, machen, nehmen, reisen, suchen, zahlen

heimbringen	Nach der Arbeit brachte sie ihr Kind heim.

1.2.2 Verbindungen aus Substantiv und Verb

1. Verbindungen aus Substantiv und Verb werden grundsätzlich als Wortgruppe und nicht als Zusammensetzung behandelt. Man schreibt sie also getrennt.

Acht geben, Acht haben, Angst haben, Auto fahren, Bankrott gehen, Diät halten, Eis laufen, Feuer fangen, Fuß lassen, Halt machen, Hof halten, Kartoffeln schälen, Kegel schieben, Kopf stehen, Leid tun, Maschine schreiben, Maß halten, Maß nehmen, Not leiden, Pleite gehen, Posten stehen, Probe fahren, Rad schlagen, Rat suchen, Schlange stehen, Schuld tragen, Ski laufen, Walzer tanzen

2. Werden Substantiv und Verb getrennt geschrieben, so ändert sich auch nichts daran, wenn das Verb zu einem Partizip wird.

eine Achtung gebietende Persönlichkeit, Ackerbau treibende Völker, ein Aufsehen erregendes Ereignis, die Eisen verarbeitende Industrie, die Erdöl exportierenden Länder, die Fisch verarbeitende Industrie, Laub tragende Bäume, ein Schatten spendender Baum

3. Werden Verbindungen aus Substantiv und Verb substantiviert, schreibt man sie zusammen.

das Autofahren, das Briefeschreiben, das Eislaufen, das Radfahren

Bilde zehn Sätze mit den folgenden Substantiv-Verb-Verbindungen. Die Sätze sollten so gebildet werden, dass das Verb im Infinitiv steht. Dabei musst du entscheiden, ob Getrennt- oder Zusammenschreibung richtig ist. Davon hängt auch die Groß- oder Kleinschreibung des Nomens ab.

ACHT + HABEN | BRAND + MARKEN | HEIM + REISEN | IRRE + LEITEN | GEIGE + SPIELEN | MAß + HALTEN | PLEITE + GEHEN | AUTO + FAHREN | STATT + FINDEN | WETT + MACHEN

netzwerk
lernen

www.netzwerk-lernen.de

1.2.3 Verbindungen aus Verb und Verb

1. Wortgruppen aus einem Verb im Infinitiv und einem zweiten Verb werden getrennt geschrieben.

bestehen bleiben, bleiben lassen, fahren lassen, fallen lassen, flöten gehen, gehen lassen, hängen bleiben, hängen lassen, haften bleiben, kennen lernen, kleben bleiben, laufen lassen, lieben lernen, sitzen bleiben, spazieren gehen, stecken lassen, stehen bleiben

2. Wird die Wortgruppe substantiviert, schreibt man die Bestandteile zusammen und groß.

das Kennenlernen, zum Sitzenbleiben, beim Spaziergehen

3. Wortgruppen aus einem Partizip und einem Verb werden getrennt geschrieben. Die Reihenfolge von Partizip und Verb spielt dabei keine Rolle.

Verb + Partizip I:

sitzen bleibende Schüler, kleben bleibende Insekten

Verb + Partizip II:

bestehen geblieben, bleiben gelassen, fahren gelassen, flöten gegangen, haften geblieben, kennen gelernt, sitzen geblieben, stehen geblieben

Partizip II + Verb:

getrennt schreiben, geliehen kriegen, verloren gehen

Partizip II + Partizip II:

gefangen genommen, gesagt bekommen, geschenkt bekommen

Füge jeweils zwei Verben zu einer Wortgruppe zusammen und bilde zehn Sätze.

bestehen, bleiben, fahren, fallen, flöten, gehen, haften, hängen, kennen, kleben, lassen, laufen, lernen, lieben, liegen, sausen, sitzen, stecken, stehen

_____ www.netzwerk-lernen.de



1.2.4 Verbindungen aus Adjektiv und Verb

1. Wortgruppen aus Adjektiv und Verb werden getrennt geschrieben, wenn das Adjektiv gesteigert oder die Wortgruppe erweitert werden kann.

schnell fahren

In diesem Fall kann das Adjektiv gesteigert werden: *schneller fahren*. Die Wortgruppe kann auch erweitert werden durch „sehr“, durch „ganz“ oder durch einen präpositionalen Ausdruck. Die Negation „nicht“ gilt nicht als Erweiterung. *sehr schnell fahren, ganz schnell fahren, schnell mit dem Auto fahren*

In gleicher Weise schreibt man:

bekannt machen, fern liegen, fest halten, frei sprechen, genau nehmen, gut gehen, gut schreiben, hell strahlen, kurz treten, langsam arbeiten, laut reden, leicht fallen, locker sitzen, nahe bringen, sauber schreiben, schlecht gehen, schnell laufen, schwer nehmen, zufrieden stellen

In einigen Fällen musst du allerdings auf die Bedeutung der Wortgruppe achten. Wenn ein Richter einen Angeklagten „freispricht“, kann das Adjektiv „frei“ in „freisprechen“ nicht gesteigert werden. Ein Freispruch ist schon das Größte.

2. Adjektive auf -ig, -isch und -lich werden in Verbindung mit einem Verb immer getrennt geschrieben.

jemanden freudig begrüßen, jemanden kritisch betrachten, jemanden freundlich grüßen

Wandle die folgenden Sätze so ab, dass du das Adjektiv steigerst oder erweiterst. Das ist der Nachweis dafür, dass Adjektiv und Verb getrennt geschrieben werden.

Er wollte den Termin seiner Hochzeit bekannt machen.

Diese Überlegung kann dir doch nicht fern liegen.

Die Lehrer sollten ihre Schüler zufrieden stellen.

Wer ausgiebig trainiert, kann auch schnell laufen.

Er wollte die tödliche Krankheit leicht nehmen.

Mutter kann in den neuen Schuhen gut gehen.



1.2.5 Verbindungen aus Adverb und Verb

1. Verbindungen aus zusammengesetzten Adverbien und Verben werden getrennt geschrieben.

Zusammengesetzte Adverbien sind z. B.:

abhanden, anheim, beiseite, fürlieb, überhand, vonstatten, vorlieb, zugute, zuhanden, zunichte, zupass, zustatten, zuteil

Also schreibt man:

abhanden kommen, anheim geben, beiseite nehmen, fürlieb nehmen, überhand nehmen, vonstatten gehen, vorlieb nehmen, zugute kommen, zuhanden kommen, zunichte machen, zupass kommen, zustatten kommen, zuteil werden

Diese Regel gilt auch für Adverbien, die mit „einander“ oder „wärts“ gebildet werden:

aufeinander prallen, miteinander spielen, abwärts gehen, rückwärts fahren

Diese Regel gilt auch für adverbiale Fügungen:

infrage stellen, instand setzen, zugrunde gehen, zuleide tun, zurande kommen, zuschanden machen, zuschulden kommen lassen, zustande bringen, zutage fördern, zuwege bringen

2. Auch wenn in der Verbindung aus Adverb und Verb das Verb zum Partizip wird, gilt die Getrenntschreibung.

allein erziehend, allein stehend, anders denkend, anders lautend

Löse in den folgenden Sätzen die Substantivierung so auf, dass Adverb und Verb unmittelbar nebeneinander zu stehen kommen.

Ein **Andersdenkender** macht sich leicht zum Außenseiter.

Beim **Überhandnehmen** der Fehler wird er eine schlechte Note bekommen.

Zum **Auswendiglernen** von Gedichten braucht man ein gutes Gedächtnis.

Einige Lehrer neigen bei Schülerleistungen zum **Infragestellen**.

Beim Puzzle kommt es auf das richtige **Aneinandertüfen** von Teilen an.

Das **Barfußlaufen** im Sand ist sehr gesund.

